

[text only] [mobil]

derStandard.at/Panorama



NEWSROOM

Politik
ChronikInvestor
IntegrationWeb
WienSport
VerkehrPanorama
UmweltEtat
Vermischtes

derStandard.at | Panorama | Wien | 2., Leopoldstadt | Prater

23. Juni 2008
13:49**Wiener Riesenradplatz: Laska trifft Betr**
Misstrauensantrag der Grünen vom Ergebnis ab

werbung

Das große
WOMAN
Sommer-
gewinnspiel



woman

Wien - In den Streit um den Riesenradplatz im Prater kommt Bewegung: Zwei Tage vor einem von den Grünen angedrohten Misstrauensantrag im Gemeinderat trifft Vizebürgermeisterin Grete Laska (SPÖ) * Mitte am Nachmittag, mit Firmenvertretern zusammen. Die Unternehmer fürchten um ihr Geld, weil der Generalunternehmer "Explore 5D" zahlungsunfähig ist. Die Grünen machen ein weiteres Vorgehen von diesem Treffen abhängig.

Es müssten konkrete Ergebnisse erzielt werden, bevor bloße Ankündigungen erfolgen, sagte die Grüne Planungs- und Sprecherin Sabine Gretner zur APA. Sollte das Leasinggeber Immoconsult in das Ausgleichsverfahren einsteigen und die Ansprüche übernehmen. Soll das nicht, soll es eine reine Informationsveranstaltung bleiben, ansonsten man den Misstrauensantrag gegen Laska einbringen muss.

Man habe Signale aus der ÖVP, dass diese mit dem Antrag wolle, womit die notwendige Grenze von 25 Mai überschritten sei, so die Grünen am Freitag angekündigten Misstrauensantrag gegen Integrationsstadträtin Sandra Frauenberger. Die ÖVP wolle man hingegen nicht mitgehen.

Bei der ÖVP hält man sich derzeit noch offen, ob man einen der Anträge tatsächlich unterstützen wird. Die Entscheidung hänge im Wesentlichen von der genauen Formulierung der Misstrauensanträge ab, erläuterte ein Klubmitglied. Gegebenenfalls könnte man auch beide Vorlagen mittragen: "Wir schließen es zumindest nicht aus."

Die FPÖ wird nach jetzigem Stand den Laska-Misstrauensantrag unterstützen. "Es hat sich verhalten", war im Klub zu erfahren. Natürlich mache man dies von den Ergebnissen abhängig beim Treffen mit den betroffenen Unternehmern würden. Bezüglich des eigenen Antrags gegen Frauenberger habe man noch keine Rückmeldung von den anderen Parteien. (APA)

Aus anderen Ressorts

► Lob und Tadel für Platters Vorstoß zu Sprachkenntnissen
[Fremdenrecht/Panorama]



Login/Registrierung

Archiv